

**D**iophantos von Alexandria war griechischer Mathematiker und der bedeutendste Algebraiker der Antike. Über sein Leben ist nichts bekannt. Man weiß nicht genau, wann er lebte, vermutet aber um 250 n. Chr. in Alexandria (Ägypten). Sein Werk ist nämlich einem Dionysios gewidmet, bei dem es sich um Dionysios den Großen handeln könnte, der 248 n. Chr. Bischof von Alexandria wurde. Diophantos zitierte in seinem Werk einen Hysikles von Alexandria (um 175 v. Chr.), daher muss er nach ihm gelebt haben. Diophantos selbst wird in dem Werk von Theon von Alexandria (ca. 335–405) erwähnt, also muss er vor ihm gelebt haben.

Diophantos' bekanntestes Werk ist die »Arithmetika«, die wohl aus dreizehn Bänden bestanden hat. Sechs Schriftrollen (Bände 1 bis 3 und 8 bis 10) sind in griechischer Sprache und vier weitere (Bände 4 bis 7) in arabischer Sprache überliefert. Er behandelte darin die Zahlentheorie und beschäftigte sich mit der Lösung von Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Des weiteren suchte er nach Regeln für das Rechnen mit Potenzen.

Heute versteht man unter diophantischen Gleichungen die Gleichungen, deren Lösungen nur ganze Zahlen enthalten.

Wusstest du, dass im Jahr 1935 von der Internationalen Astronomischen Union (IAU) ein Mondkrater mit 18 km Durchmesser nach ihm benannt wurde?

